

Grüne Neuigkeiten für ganz Velbert (also auch für Langenberg & Neviges:)) • Ausgabe 2 • Juni 2015

KLINIKUM NIEDERBERG – ERNSTFALL FÜR EINE DIREKTE BÜRGERBETEILIGUNG IN VELBERT? • KOMMENTAR KLIMABEIRAT • LEERSTÄNDE, SCHANDFLECKEN – SCHÖNER SHOPPEN NOCH

GROKO VELBERT: POLITIK ZAHLT SICH AUS!

Nachdem in den letzten Jahren CDU-Mitglieder oder CDU-nahe Personen auf selbstverständlich ganz korrekte Art und Weise an lukrative Posten gekommen sind, ist es nur "ausgleichende Gerechtigkeit", dass diesmal ein SPD-Mitglied eine gut dotierte Stelle erhält.

PÖSTCHENSCHIFBERREI -DIESMAL FÜR DIE SPD

13.6.14 zu lesen war, kursigegen, Böll-Schlereth habe dass er nicht irgendwann dass jetzt zwei Dezernenten-

erten kurz vor der Bürger- nicht Bürgermeister, sondern so Münchow." meisterwahl entsprechende in einiger Zeit neuer Sozial-Gerüchte: "Entschieden trat dezernent werden. 'Das ist Ein entschiedenes Dementi Münchow Gerüchten ent- ein Gerücht – was nicht heißt, klingt anders. Pech für Böll,

Wie bereits in der WAZ vom sich bereits mit Lukrafka ar- tatsächlich mal ein Kandidat rangiert, wolle selbst gar für so ein Amt in Velbert ist',

stellen wider Erwarten eingespart wurden. Aber mit solchen Problemen kann Dr. Esther Kanschat fleximan bel in Vel-



bert umgehen: Man schreibt trotz Besetzungssperre eine Position aus (immerhin hat man diesmal ausgeschrieben). Für die ist der Kandidat zwar nicht wirklich qualifiziert - Stichwort Führungserfahrung - aber in Ermangelung einer anderen passenden Stelle wird das Bewerberprofil auf den Kandidaten zugeschnitten und somit scheiden alle anderen BewerberInnen als ungeeignet aus. So eine Einstellung benötigt natürlich auch keine Probezeit, wenngleich sie auf zwei Jahre befristet ist. Und wenn in 2017 wieder eine Dezernentenstelle schrieben wird, schließt sich der Kreis...

Ein Schelm, wer Böses dabei denkt...

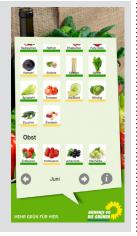
Dr. Esther Kanschat

IVFG

Grüne Software aus Velbert für bewusstes regionales und saisonales Einkaufen

Der grüne Ratsherr und IT-Experte Martin Zöllner hat eine App für iPhones und iPads entwickelt, die über den Apple Appstore kostenlos heruntergeladen werden kann.

Mit Hilfe von iVeg können sich die Anwenderinnen und Anwender einfach über die heimischen Gemüse- und Obstsorten der Saison informieren. Auf einen Blick kann man so sehen, welches Gemüse zurzeit geerntet wird und besonders frisch ist. Berücksichtigt man noch kurze Transportwege, kann man beim Einkauf etwas für die Umwelt tun und seinen CO2-Fußabdruck bewusst beeinflussen.



KLINIKUM NIEDERBERG – ERNSTFALL FÜR EINE DIREKTE BÜRGERBETEILIGUNG IN VELBERT

Bekanntermaßen ist das Klinikum Niederberg in der jetzigen Form nicht haltbar. Sanierungsstaus und Asbestfunde erfordern schwierige und weitre-Entscheidungen ichende - Renovierung, Teilneubau oder kompletter Neubau, Verkauf, Teilverkauf oder weiterhin in kommunaler Hand? Am sinnvollsten erscheint derzeit ein kompletter Neubau, der die Kommunen Velbert und Heiligenhaus allerdings mit insgesamt rund 120 Mio. Euro belasten würde. Davon müsste Velbert 3/4 tragen, also 90 Mio. Euro.

Ebenso bekannt ist der



kommerziell

für ein kommunales Klini- wichtige Entscheidung kann damit auch kum würde finanzielle Aus- unserer Meinung nach nicht teilweise wirkungen für Jahrzehnte ohne Beteiligung der Bürger von ihren haben. Allerdings wäre der (und Steuerzahler) getrof- eigenen Verkauf an einen privaten, fen werden." so Dr. Esther Wählern moti- Kanschat. "Daher haben wir haben? verten Investor mindestens einen Ratsbürgerentscheid, I m m e r klamme städtische Haus- ebenso risikoreich, denn veranlasst von allen Velbert- hin sind in



André Feist-Lorenz

DIE GROSSEN FRATKIONEN IM RAT SIND ALI ERDINGS DER MEINUNG. DEN VELBERTER BÜRGERN SEIEN INHALTE UND TRAGWEITE EINER SOLCHEN ENTSCHEIDUNG NICHT ZUZUMUTEN

halt: An allen Ecken und muss gespart werden, um 6 Mio. Euro Defizit wieder aufzuholen, Dienstleister im Auftrag der Stadt (Musikschule, Wohlfahrtsverbände u.a.) bangen um ihre Arbeitsplätze. Eine Entscheidung "Eine so weitreichende und

dieses könnte deutliche Einschnitte im freiwilligen Leistungsangebot des Klinikums zur Folge haben wie etwa statt kostspieliger Entbindungen nur noch lukrative Herzoperationen oder plastische chirurgische Eingriffe.

großen Fraktionen im Rat Europäischen Union sind. sind allerdings der Meinung, In Großbritannien werden den Velberter Bürgern seien voraussichtlich 2017 die Inhalt und Tragweite einer Bürger gleich über die gesolchen Entscheidung gar samte EU-Zukunft ihres nicht zuzumuten. Bürger- Landes ihre Meinung äumeister Dirk Lukrafka äu- ßern dürfen und im No-Berte diese Auffassung auf vember 2011 stimmten Nachfrage bei einem Besuch die Stuttgarter Bürger der Fraktion Bündnis90/Die indirekt über das hoch Grünen im Mai. Er betonte, umstrittene dass es auch um bis zu tause- neubauprojekt "Stuttgart nd Arbeitsplätze im Klinikum 21" ab. Da sollen die Vel-Niederberg ginge. Der Fort- berter nicht in der Lage bestand des Klinikums war sein, über die Frage ababer zu keiner Zeit in Frage zustimmen, unter wessen gestellt, sondern lediglich, Hand künftig ihr Klinikum in welcher Form (kommunal geführt werden soll? Sioder privatwirtschaftlich) es cherlich werden sich nicht betrieben werden soll.

welches Bild diese Politiker schweige denn inhaltlich von Velberts Bürgern und bis ins letzte Detail damit

Ländern (Frankreich, Irland und Dänemark) die Völker zu den hochkomplexen Maastricht-Verträgen befragt worden, die er Fraktionen, angeregt." Die Grundlagen der heutigen alle Stimmberechtigten an einer solchen Entsc-Uns drängt sich die Frage auf, heidung beteiligen, geberechtigter sich hierzu dungsfindung zu beteiligen. eine Meinung bilden kann? Hierbei gilt, genau wie bei So jeder anderen Wahl auch: Demokratie! Nur wer sich interessiert und informiert, wird sich eine Meinung bilden und an einer Entscheidungsfindung mitwirken. Dem

befassen (wollen). Dass Demokratie-Verständnis jedes Ratsmitglied dies (und vielleicht der komin der gebotenen Tiefe munalen Wahlbeteiligung): tun wird, kann nur gehofft würde es gut tun, diejeniwerden. Aber ist es nicht gen, die am Ende die Zeche gerade die Aufgabe der zahlen werden (in Form von Politik, diese komplexen Steuergeldern oder in Form Hintergründe so zu vermit- von Leistungseinschränkunteln, dass ein durchschnit- gen in der Krankenhausvertlich informierter Wahl- sorgung) an der Entschei-

> mehr wagt man

André Feist-Lorenz

Liebe Leserin, lieber Leser,

in unserem Newsletter GREENWOR(L)D können Sie lesen:

Was uns wichtig ist, wofür wir stehen, was Sie wissen sollten, woanders nicht lesen können und vieles mehr! GREENWOR(L)D erscheint vierteljährlich – auch in Ihrem digitalen Postfach. Mailen Sie uns einfach Ihre Adresse: info@gruene-velbert.de.

Ihre Grünen Velbert



KOMMENTAR ZUM ZWEITEN TREFFEN DES IMARFIRATS IN VFI

Kürzlich sprach mich ein Fraktionskollege an, ob ich nicht einspringen könne, da er beim zweiten Treffen des Klimabeirats verhindert sei. Natürlich, es ist ja ein wichtiges Thema...

Was macht denn eigentlich der Klima- Martin Zöllner beirat? Nun, er soll mit vielen Beteiligten,

dazu gehören Politik, Verwaltung, Verbände, Betriebe und Organisationen, den Prozess des vom Bund geförderten Klimaschutzkonzepts für die Stadt Velbert begleiten. Jeder hat also die Chance, sich am Geschehen zu beteiligen und Martin Zöllner mitzugestalten. Bisher kann ich sagen, dass die Ergebnisse aus Sicht der Grünen zumindest zeigen, dass das Thema Klimaschutz und Klimafolgenanpassung endlich im Bewusstsein angekommen ist. Der Dank gilt da bezüglich der Organisation besonders Frau Meike Heß aus der Verwaltung, die sich bemüht, jeden Beteiligten einzubinden. Es geht schließlich darum, auch Akzeptanz für die spätere Umsetzung des Klimaschutzkonzepts zu gewinnen. Denn ein in Velbert übliches "gelacht, gelocht, geheftet" darf es bei diesem wichtigen Thema, das prägend für folgende Generationen sein wird, einfach nicht geben! Dafür tragen wir jetzt die Verantwortung.

Kommen wir also zur zweiten Sitzung des Klimabeirats am Montag, dem 11.05.15 zurück, bei der die interessanten Vorschläge aus den Workshops besprochen wurden. Trotz der wichtigen Thematik war leider ein entscheidender Akteur praktisch nicht vertreten. Denn aus der Politik war neben uns Grünen nur der Vertreter der Piraten anwesend. Es gibt Fraktionen mit 74 und 51 Mitgliedern und eine Fraktion, die besonders darauf Wert legt, dass sie 37 Mitglieder hat und sich damit als drittstärkste Kraft in Velbert

versteht... Anwesend war von diesen 162 Personen aber kein Einziger! Wie soll sich da eine Akzeptanz in der Politik für das Klimaschutzkonzept einstellen? Aus meiner Sicht ist das nicht nur eine Geringschätzung der Arbeit von Frau Heß sowie der Fachberater und aller anderen Beteiligten, es ist vor allem die Dokumentation des Desinteresses am Wohl der folgenden Generationen. Wenn wir Grüne versuchen, im politischen Tagesgeschäft etwa Themen der Verkehrsflussregelung oder des Baumschutzes durchzusetzen, werden wir von den großen Fraktionen als idealistische Spinner verlacht... Eine Akzeptanz für Klimaschutz gibt es in Velbert seitens der "großen Koalition" nicht!

Ich möchte zum Schluss noch einmal warnend auf ein Wahlplakat der Grünen von 1983 verweisen: "Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt"... lassen Sie CDU, SPD und andere, nicht wieder 30 Jahre vergehen, bis sie realisieren, dass es dabei um unsere Zukunft geht. Beteiligen Sie sich jetzt!



LEERSTÄNDE, SCHANDFLECKEN! ...SCHÖNER SHOPPEN NOCH IN WEITER FERNE



waltung beschlossen - mit und einiges mehr". den Stimmen der Grünen. "Natürlich gibt es einige Punkte, die wir kritisch sehen, aber im Großen und Ganzen finden wir das Konzept durchaus gelungen." Dem grünen Ratsherrn und Parteisprecher Ralf Rodax fehlen zwar noch wichtige Informationen, etwa zur Nutzung "Wenn es stimmt, dass die "wichtige grüne Punkte kommunalen berücksichtigt zu werden, "nur

Vor kurzem hat der Rat der Klimakonzeptes, die Verbes-Stadt das Integrierte Hand- serung des Fuß- und Radwelungskonzept der Stadtver- genetze, des Parksystems

DFR MOMENTANE **ZUSTAND DER** INNENSTADT IST UNTRAGBAR

des Forums, des Marktzen- Kosten von immerhin 12,3 trums und des Hertie-Ge- Mio. € zu fast 80 % über bäudes als auch über die Städtebaufördermittel finan-Art der Wohnkonzepte und ziert werden können, wäre in welchem Stil die Innen- das wirklich ein akzeptastadt möglichst einheitlich bles Projekt mit einer überverschönert werden soll, schaubaren Belastung des Haushalts", scheinen aber immerhin ergänzt Dr. Esther Kanschat, bedauerlich, wie z.B. die Ergebnisse des die hohen Kosten für das

Niederberg Forum mitenthalten sind".

Der momentane Zustand kritisch begleiten. der Innenstadt ist untrag-Innenstadtkonzeptes sechs Jahre geplant, die Vel- lungskonzeptes nachlesen. berter müssen sich also bis

nicht 2021 noch in Geduld üben. Bis dahin wollen die Grünen die Umsetzung des Konzeptes

bar, es besteht dringender Unter dem Link http://tiny.cc/ Handlungsbedarf. Für die jhxezx können interessierte Umsetzung des gesamten Bürgerinnen und Bürger die sind Details des Integrierten Hand-

VORANKÜNDIGUNG:

GRÜNE PLANEN "FLÄCHENFRASS" AUF DER WILHELMS-

PICKNICK AM 15.8.15 UM 14 UHR AUF DEM GELÂNDE AN DER WILHELMSHÖHER STRASSEI

WIR BETREIBEN "FLÄCHENFRASS" VON SELBST GE-BACKENEM KUCHEN UND ÄHNLICHEN LECKEREIEN ALS ZEICHEN GEGEN DEN FLÄCHENFRASS, WELCHEN DIE GROSSE KOALITION ZU LASTEN DER NATUR IN VELBERT BESCHLOSSEN HAT.

MIT-PICKNICKER HERZLICH WILLKOMMEN! BITTE EIGENE DECKE UND VERPFLEGUNG MITBRINGEN.

NEUER VORSTAND -GRÜNE VFI RFRT



Frank Röhr (Beisitzer), Andreas Kanschat (Kassierer), Martin Zöllner (Beisitzer), Dr. Günther Coen (Beisitzer), Ralf Rodax (Sprecher), Hans Peter Kaiser (Sprecher), Dr. Karen Schemken (Geschäftsführerin), André Feist-Lorenz (Beisitzer)



Uns und unsere Arbeit können Sie am einfachsten auf einer der öffentlichen Fraktionssitzungen kennenlernen. Diese sind montags um 19.30 Uhr in unserem Büro in der Schulstr. 33, Velbert Mitte.

Auflage: 500 Stück

V.i.S.d.P.:

Dr. Karen Schemken Partei-Geschäftsführerin Bündnis 90 / Die Grünen Ortsverband Velbert Schulstraße 33 42551 Velbert

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Beiträge sind die Autoren